

Aktivitäten – Bericht des Vorstands

für den Zeitraum Mai 2016 bis Mai 2017

Naturschutz

Unsere Naturschutzaktivitäten begannen im Berichtsjahr am 1. Mai mit einer gut besuchten **Vogelstimmenwanderung** mit Rainer Papke in Oldendorf. Am 9. Juli fand das **Naturfest der Stiftung Naturschutz** unter dem Motto „*Artenvielfalt und Naturgenuss in der Nordoer Heide*“ statt. Wir waren dort mit einem Stand vertreten und haben rund um das Thema Natur in der Heide und zu unseren allgemeinen Naturschutzthemen, z. B. Wildbienenenschutz, informiert. Unser neu angeschafftes Party-Zelt kam dabei zum ersten Mal zum Einsatz und hat sich auch bei vielen anderen Veranstaltungen bewährt.

Schwalbenkolonie Sparkassenfiliale Wellenkamp: nach mehreren Beratungen durch uns und den Schwalbenexperten Sönke Martens wurde die Kolonie von der Sparkasse letztendlich akzeptiert. Im letzten Jahr hat sich der Bestand allerdings jedoch aufgrund allgemein schlechter Bedingungen für Schwalben um die Hälfte auf ca. 20 Brutpaare reduziert.

Radfahren

Zum Thema **Fahrrad** fand in diesem Berichtsjahr einiges statt. Z. B. eine Fahrraddemo zum europäischen Tag des Fahrrades am 3. Juni 2016 gemeinsam mit Grünen und ADFC. In den Tagen davor haben wir dazu Flyer am Wellenkamper Tunnel verteilt, wo auch der Treffpunkt zur Demo war. Um auf die unglückliche Situation des Nichtvorhandenseins einer vernünftigen Fahrradquerung von Wellenkamp nach Itzehoe hinzuweisen.

Es hat sich leider herausgestellt, dass Itzehoe noch weit von einer Fahrradstadt entfernt ist. Nach der Zustimmung im Herbst 2015 der politischen Gremien zum **Masterplan Radverkehr** bewirkten die ersten Versuche zur Einrichtung von Fahrradschutzstreifen teilweise heftige Proteste von Seiten der Autofahrer und führten zur Totalblockade einiger politischer Akteure, die sich bis dato offensichtlich nicht ausreichend mit dem Thema beschäftigt hatten und auch auf den Treffen der Fahrradkommission (2 Jahre Beratung), an der der BUND teilnimmt, durch Abwesenheit gegläntzt haben.

Wir haben Leserbriefe geschrieben und Fragen im Stadtentwicklungsausschuss gestellt. Ende Februar haben wir zu einer sehr gut besuchten Infoveranstaltung ins Café Schwarz zusammen mit Grünen und ADFC geladen. Thema: Masterplan Radverkehr und die aktuelle Situation des Radverkehrs in Itzehoe. Tenor: es muss noch viel passieren in Itzehoe.

20. August: **Radtour zusammen mit familia** zur Tongrube Muldsberg in-Mehlbek mit ausführlichen Erläuterungen des ehemaligen Bürgermeisters zur Entstehung dieses einmaligen Naturreservates heute. Die 50 teilnehmenden RadlerInnen hatten einen schönen Tag bei gutem Wetter und wurden von der Fa. familia mit einem leckeren Buffet zur Mittagszeit verwöhnt. Und auch bei der späteren Rückkehr auf dem familia-Kundenparkplatz erhielten die drei Gewinner eines Naturquiz großzügige Preise und jeder einen netten Trostpreis.

TTIP / CETA

Auch die verschiedenen **Freihandelsabkommen** der EU mit anderen Kontinenten haben uns vor Ort beschäftigt. Es gab im Herbst Infostände zu **TTIP** (meist mit attac zusammen). Wir sind zur Teilnahme an der großen TTIP-Demo am 17. September nach Hamburg gefahren, die zeitgleich in 7 weiteren großen deutschen Städten stattfand.

Und dann gab es noch die schleswig-holsteinische Volksinitiative gegen **CETA**, für die landesweit 20.000 Unterschriften gesammelt werden sollten. Dafür haben wir im Oktober und November mit attac zusammen viermal auf dem Wochenmarkt und der Fußgängerzone Unterschriften gesammelt. 25.000 Unterschriften wurden letztendlich landesweit gesammelt und werden in diesen Tagen dem Landtag überreicht.

BIAB Rainer hält den Kontakt zur BIAB, z. Z. ist nicht viel zu berichten, die BIAB befasst sich mit einer wichtigen Satzungsänderung.

Runder Tisch

Am 22. 11. haben wir zusammen mit den Grünen den **Film Tomorrow** gezeigt. Dieser Film über kreative und zukunftsfähige Projekte des menschlichen Zusammenlebens in einer immer mehr gefährdeten Welt war sehr gut besucht (60 Teilnehmer) und führte spontan zur Gründung des **Runden Tisches nachhaltiges Itzehoe**, der sich in Zukunft mit verschiedensten Themen von Nachhaltigkeit in Itzehoe auseinandersetzen möchte bis hin zu gemeinsamen Wohnprojekten und solidarischer Landwirtschaft. Mitglieder, bunt gemischt: Umweltverbände, Grüne, einzelne Bürger, „zusammen sind wir stark“.

Zur Zeit sind es die Themen **Förderung des Fahrradverkehrs** und die Umwandlung der **Kleingartenanlage Kratt/Eichtal** in Bauland: - Stichworte:

- Diverse Treffen in den Kleingärten,
- Auftritt im Stadtentwicklungsausschuss,
- Gespräche mit dem Kleingärtnerverein,
- Einladung an den BUND von der SPD
- Gespräch mit der Rundschau BUND/NABU, Presseartikel soll jetzt erscheinen

Gründung einer BUND-Gartengruppe

Geplant werden:

- Pflanzentauschaktionen und der Gebrauch eigenen Saatgutes; auch speziell regionaler, alter Sorten
- Besichtigungen von Gärten und Diskurs über Gestaltung und Anlage bei Einbindung des Standortes, Bodenbeschaffenheit, Relief etc.
- Ausstattung der Gärten mit naturfördernden Maßnahmen, Lebensraumförderung für Tiere
- Praktische Realisation von dekorativen Elementen (Flechtzäune, Insektenhotels etc.)

- Beschäftigung mit der Permakultur und ihre Anwendung, Kompostwirtschaft
- Erweiterung der Pflanzenkenntnis (auch von Sorten), Kennenlernen der einheimischen Pflanzenvielfalt
- Beteiligung an Pflegemaßnahmen in Naturräumen
- Besuch botanischer Gärten, Landesgartenschauen, Vorträgen
- Kontakte zu naturnahem Tourismus

Die Gartengruppe wird gut angenommen, es gab bisher 3 Treffen und einen Bericht in der Norddeutschen Rundschau.

Atom

Am 23. 4. fand in Brokdorf wieder die mittlerweile traditionelle **5. Protest- und Kulturmeile** statt. Diesmal federführend organisiert von Karsten mit Unterstützung des BUND. Rainer hat ein interessantes Rahmenprogramm mit Redebeiträgen und lebhaften Mitsing-Musikdarbietungen souverän moderiert. Wir waren dort ebenfalls, wie viele andere Organisationen, aus der Anti-AKW-Bewegung mit einem Stand vertreten.

Rainer ist Sprecher des 2016 gegründeten **Landes-Arbeitskreises Atom**, auch Karsten ist darin sehr aktiv.

Teilnahme an Habecks Arbeitskreis (Standort-Suche für freigemessenen Müll), der bisher viermal getagt hat. Rainer und Ole vertreten darin den BUND-LV. Es wurde dort eine Tabelle entwickelt, die alle möglichen Optionen zum Verbleib niedrig radioaktiver Stoffe aufzeigt (vier von denen hält der BUND für möglich und auch in der Bevölkerung für akzeptabel). Dabei argumentiert der BUND in einem „Eckpunkte-Papier“ gegen den Grenzwert von 10 µSv/a, da auch gering radioaktive Strahlung schädigen kann. Es soll noch mindestens ein weiteres Treffen mit der neuen Regierung stattfinden. Näheres in Rainers *Bericht aus dem Landes-Arbeitskreis Atom* im Rundbrief 2017 auf den Seiten 13/14 unter <http://www.bund-steinburg.de/rundbrief/2017-Rundbrief.pdf>.

Podiumsdiskussion

veranstaltet von der MIT (Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU S-H) am 29.09.2016 in Wilster zum Thema „Was ist (uns) ein Frosch wert? – Benötigt Naturschutz Grenzen?“ Rainer saß für den BUND-LV auf dem Podium und schlug sich tapfer.

Div. Gremien

Teilnahme **Fahrradkommission**, Rainer im **Landesvorstand**, Rainer wirbt dafür, dass jemand aus der KG im Verbandsrat tätig wird. Der Verbandsrat, bestehend aus Mitgliedern verschiedener Kreisgruppen, soll den Landesverband beraten. Er tritt 3-4-mal zusammen. Lothar ist Mitglied im **Naturschutzbeirat**, der die UNB berät.

Zusammenarbeit mit anderen Gruppen

- Brokdorf-akut, regelmäßige Teilnahme an deren Treffen
- Attac – gemeinsame Filmvorführungen, Unterschriftensammlung
- BIAB

- Runder Tisch zukunftsfähiges Itzehoe
- Grüne
- NABU (Eichtal)
- neues EHRENamt e.V. (jährliche Spende in Höhe von 60 €)

Rundbrief Dank an Lothar für die Erstellung des Rundbriefes 2016 in Form eines 16-seitigen DIN-A-5-Heftes, auch an die Fördermitglieder verschickt.

Homepage Dank an Lothar für weiterhin vorbildliche Erstellung und Pflege

Umwelttreff

Treffen der Kreisgruppe jeden 3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Umwelttreff, Draisine 4

Feiern

wie immer gut besucht

- Sommerfest bei Jürgen im Juli 2016
- Weihnachtsfeier 2016 im Umweltzentrum

Mitgliederwerbung

Im Dezember 2016 hat eine BUND-eigene Agentur 50 neue Mitglieder geworben, gemeinsames Frühstück mit den Werbern zu Beginn der Aktion. Einladung unserer Neumitglieder am 19. April 2017 zum Kennenlernen bei Getränk und Fingerfood – leider sehr geringe Resonanz.

	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Mitglieder/	186	183	186	191	260
Fördermitglieder	133	131	127	115	108

Stellungnahmen und Einwendungen:

Lothar berichtet, dass die Stellungnahmen zur Abwägungskarte Windenergie vom Nov. 2015 bzw. März 2016 erfolgreich verlaufen sind. So gut wie alles ist im 1. Entwurf von der Landesplanung übernommen worden, nur die Vorschläge zum wichtigen Biotop Tongrube Muldsberg wurden nicht berücksichtigt.